
Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Bad Driburg



Juni 2024 - August 2024



(Foto: Doris Dietrich)

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	Seite 3
Aus dem Presbyterium	Seite 5
Kirchenmusik	Seite 7
Kirchenmusik und Jubelkonfirmation	Seite 9
Anmeldung Kinderferienwoche.....	Seite 10
Kasualien.	Seite 12
Konfirmation.....	Seite 13
Neues aus der Kita.....	Seite 14
Diakonie-Sommersammlung.....	Seite 16
Literatur-Café und Adventsmarkt Altenbeken	Seite 17
Termine und Gruppen	Seite 18
Wann ist nochmal Gottesdienst?.....	Seite 19
Adressen und Ansprechpartner.....	Seite 20

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR
euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024

Liebe Leserin und lieber Leser,

„Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.“

Diesen Spruch sah ich neulich auf der Rückseite einer Zeitschrift. Mein Leben zurücklassen müssen, um es zu behalten. Ich gebe mein ganzes Leben auf. - Damit meinen wir in der Regel nicht nur unsere physische Existenz. Wir sagen auch oft: Ich habe mir ein Leben aufgebaut. Gemeint ist, dass wir irgendwo angekommen und gefestigt sind, einen Beruf ausüben, ein Zuhause haben, in dem wir uns wohlfühlen, in einem Verein sind und einen Freundeskreis vor Ort haben. Wir sind nicht anonym, wir haben uns vielleicht sogar einen Namen gemacht. Es würde auffallen, wären wir nicht mehr da. Es wäre ein Verlust. Leben, richtiges Leben, bedeutet für uns weitaus mehr als unsere bloße körperliche Existenz. Wir haben gewisse Anforderungen daran, es soll ein gutes Leben sein.

Natürlich hat jede und jeder eigene Ideen und Anforderungen an sein/ihr Leben. Wir sind unterschiedlich genügsam oder anspruchsvoll, je nachdem.

„Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.“ Dieser Satz stand nicht auf der Rückseite der Vogue, sondern auf der Rückseite einer theologischen Zeitschrift.

Eine Annonce von Brot für die Welt. Mit dem Untertitel: „Weil jeder Mensch das Recht auf ein Leben in Würde hat.“

Es geht konkret um Unterstützung für Menschen, die aufgrund von Krieg und seinen Folgen ihr Land verlassen. Es geht darum, Geflüchtete und Einheimische der Nachbarländer zu unterstützen, diese Krisen zu bewältigen.

Wenn ich genauer darüber nachdenke, dann sollte es ruhig hinten auf der Vogue, Men`s Health oder dem Kicker stehen. Der Satz regt zum Nachdenken an. Und das kann nicht schaden, wie ich finde.

Mein Eindruck ist, dass sich viele Menschen in letzter Zeit schwer mit dem Umgang mit Geflüchteten tun. Mit Flüchtlingsströmen. Wer sich offen dazu bekennt, sich für Flüchtlinge einzusetzen, der hat es nicht so leicht. Das Thema ist unbeliebt. Eine gesamtgesellschaftliche Willkommenskultur gibt es nicht mehr. Das war nur eine kurze Episode im Jahr 2015, vielleicht auch noch 2016. „Es kommen einfach zu viele Menschen! Wir können doch nicht alle aufnehmen! Die wollen alle unseren Wohlstand!“ Das hört man gar nicht so selten und es ist sicherlich auch etwas Wahres daran. Jedoch: „alle“, „zu viele“, das sind in meinen Augen Allgemeinplätze, die uns nicht weiterbringen.

Es braucht unser aller Solidarität. Und was es vor allem braucht, ist Mitgefühl.

Es sind nicht DIE, die einfach nur unser gutes Leben wollen. Es sind Menschen, wie du und ich, die oft ihr ganzes Leben aufgeben, um es zu behalten. Die ihre Heimat verlassen, das Leben, dass sie sich aufgebaut haben, damit sie überleben. Weil Krieg ist, weil Naturkatastrophen den Lebensraum einschränken, weil Menschen unterdrückt werden. Wenn sie Glück haben, dann können diese Menschen in einem Nachbarland unterkommen. Nur wenige machen sich freiwillig auf den weiten Weg zu uns und nehmen Strapazen auf sich, die wir uns kaum vorstellen können. Eine Flucht ist selten sicher, es ist keine Urlaubsreise, andere versuchen ihren Profit daraus zu schlagen.

Ich denke, ein Perspektivwechsel kann hin und wieder helfen. Und ich bin mir im Übrigen nicht sicher, ob wir hier immer und für alle Zeit gut leben können. Immer auf der Sonnenseite sein werden. Vielleicht sind wir auch irgendwann einmal gezwungen uns auf den Weg zu machen, unser Leben hier aufzugeben, damit wir es behalten.

Ich frage mich manchmal, ob wir auf dem richtigen Weg sind. Was macht unser Leben wirklich aus? Und können wir jemandem den Wunsch nach einem guten Leben

absprechen? Ich hoffe und vertraue darauf, dass wir bei politischen Entscheidungen und zivilgesellschaftlicher Unterstützung und Engagement unsere christlichen Werte nicht vergessen, die uns und unser Land so lange geprägt haben. Vielleicht finden wir eines Tages Wege, die es möglichst vielen Menschen möglich machen, gut zu leben. Da, wo sie zu Hause sind. Dafür braucht es Kompromisse und die Bereitschaft zu teilen. Und dann ist es vielleicht nicht immer nötig alles aufzugeben, um zu überleben.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und freue mich, wenn wir uns hier und da begegnen.

Es grüßt Sie herzlich
Frederike Wieneke



Liebe Gemeinde,

‚geschafft!‘ dachten wir und waren wir, als wir nach gut 15 Monaten intensiver Arbeit ein vorläufiges Konzept für die Aufteilung der pastoralen Arbeit in unserer Kirchengemeinde fertig gestellt hatten. Wir, das war eine Arbeitsgruppe des Presbyteriums, der Andreas Brennecke, Dagmar Kleinmeier, Frederike Wieneke und ich, Katrin Elhaus angehörten.

Mit Hilfe von Gemeindeberatung, statistischen Angaben und einer Berechnungshilfe für den zeitlichen Auswand pastoraler Tätigkeiten haben wir auf das Leben unserer Kirchengemeinde geschaut und eine Struktur entwickelt, die der neuen Stellensituation im pastoralen Dienst entspricht. Denn seit Januar 2023 geschieht der pastorale Dienst in einem ‚interprofessionellen Pastoralteam, kurz IPT, in dem Frau Wieneke mit einer 75 % Stelle als Gemeindepädagogin und ich mit einer 100 % Stelle als Pfarrerin sind. Das heißt, wir bringen nicht nur unterschiedliche Zeitkontingente in die Arbeit ein, sondern auch unterschiedliche Schwerpunkte.

Geographisch haben wir die Gemeinde in zwei Bereiche aufgeteilt: Frau Wieneke ist zuständig, das heißt erste Ansprechpartnerin für die vier Ortschaften Erpentrup, Langeland, Pömben und Reelsen, und die Straßen Bad Driburgs, die westlich der Dringenberger Straße und des Konrad Adenauer Rings liegen (ehemalige Pfarrbezirk 3). Frau Elhaus ist zuständig, das heißt erste Ansprechpartnerin für die drei Ortschaften Altenbekens, die Ortschaften Alhausen, Altenheerse, Dringenberg, Herste, Kühlsen, Neuenheerse, Siebenstern und die Straßen Bad Driburgs, die östlich der Dringenberger Straße und des Konrad Adenauer Rings liegen (ehemalige Pfarrbezirke 1,2 und 4). Die Verantwortung für Andachten und Gottesdienste wird miteinander abgesprochen, Frau Wieneke leitet die Konfi Arbeit am Standort Bad Driburg, Frau Elhaus die am Standort Altenbeken, wobei es gemeinsame Aktionen gibt. Frau Wieneke hat mit der Begleitung der Kindertagesstätte, und der Schulen in Bad Driburg einen religionspädagogischen Schwerpunkt in ihrer Tätigkeit, als Pfarrerin übernimmt Frau Elhaus schwerpunktmäßig leitende und verwaltende Tätigkeiten für die Kirchengemeinde.

Vieles wird sich in den nächsten Wochen und Monaten noch finden und muss abgesprochen werden, manches wird sich wieder verändern, aber der entscheidende Anfang ist gemacht und wir hoffen, dass wir nun wieder mehr Zeit und Fantasie für ‚eigentliche‘ pastorale Tätigkeiten haben, nämlich Menschen im Glauben und in den Glauben zu begleiten.

Katrin Elhaus



Foto K. Blaschke

Das Presbyterium 2024 bis 2028

Am 17. März 2024 wurden im Gottesdienst in Altenbeken vier Presbyterinnen verabschiedet und das neue Presbyterium eingeführt. Verabschiedet wurden Sarah Jelitte, Jutta Febra, Dagmar Kleinemeier und Margitta Bentele. Hans Benning und Volkmar Füllekrug sind neu eingeführt worden.

Im Presbyterium sind nun (von links): Silke Bambach, Rudolf Moor, Christine Dietrich, Friedhelm Poeschel, Klaus-Dieter Will, Angelina Hafner, Andreas Brennecke, Hans Benning, Volkmar Füllekrug. Hans Benning wurde zum Kirchmeister gewählt, Andreas Brennecke zu seinem Stellvertreter.

Das Presbyterium ist mit der neuen Wahlperiode auf 10 Sitze verkleinert worden. Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit für unsere Kirchengemeinde.

Wir halten Sie hier gerne auf dem Laufenden. Sprechen Sie die Presbyter*innen gerne an, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben.

Samstag, 8.Juni 2024, 19.00 Uhr in unserer Kirche

Chorkonzert mit Jugend-Kammerchor Karlsruhe

- Preisträger des Deutschen Chorwettbewerbs 2023-

Leitung: Stephan Aufenanger

Der Chor singt a- cappella- Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts aus Europa, Afrika und aus den USA.

Dieser Jugendchor besteht aus 40 Sängerinnen und Sängern des Helmholtz-Gymnasiums Karlsruhe. Seit über 30 Jahren widmen sich vorwiegend Schüler des Musikprofils in intensiver Probenarbeit weltlicher und geistlicher a- cappella- Musik. Ein Schwerpunkt des Repertoires ist eine sehr weit gestreute Auswahl an Liedern internationaler Folklore aus südamerikanischen, südafrikanischen und europäischen Gebieten sowie aus dem Nahen Osten. Eine Mehrzahl der Stücke ist auf verschiedenen Konzertreisen (u. a. nach Südafrika, Namibia, Chile, Argentinien, Israel, Jordanien, Frankreich, Russland, Polen) erarbeitet worden. Immer wieder studiert der Chor oratorische Programme bedeutender Komponisten ein. Der Chor erhielt eine Reihe von Auszeichnungen und Preisen, darunter mehrfach den Händel-Jugendpreis, den Chorpriis für Deutsche Sprache bei den Landesschulchortagen sowie Sonderpreise für Aufführungen zeitgenössischer Chormusik. Er qualifizierte sich zum Deutschen Chorwettbewerb in Freiburg 2018, erhielt dort das Prädikat „hervorragend“. Einen 2. Preis gewann er 2022 beim Landeschorwettbewerb Baden-Württemberg. Beim Deutschen Chorwettbewerb 2023 in Hannover gewann er erneut den Sonderpreis für die Interpretation eines zeitgenössischen Chorwerks und den Sonderpreis des Deutschlandfunk Kultur. Seit 2009 ist der Kammerchor Meisterchor im Badischen Chorverband. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende zur Deckung der Unkosten gebeten.

**Sonntag, 16. Juni 2024, 16.30 Uhr, in unserer Kirche:
Orgelkonzert mit Konzertorganist Rudolf Innig
im Rahmen des Westfälischen Orgeltages 2024**



Im Rahmen des Westfälischen Orgeltages 2024 konnte Rudolf Innig erneut für ein Orgelkonzert gewonnen werden. Er zeichnet sich als Konzertorganist unter anderem durch zahlreiche Aufnahmen im Rundfunk, CD- Einspielungen sowie durch hochdotierte Preise aus. Er ist der Fischer+Krämer- Orgel in unserer Kirche sehr verbunden und spielt seit 1991 regelmäßig Konzerte an ihr. Auf dem Programm stehen Werke des Romantikers Josef Gabriel Rheinberger und von Anton Bruckner, der zu den Jubilaren unter den Komponisten in diesem Jahr gehört.

Der Eintritt ist frei, Spende am Ausgang.

Erfolgreiche Chor-Neugründung

Seit Ende Februar gibt es einen neuen Kirchenchor in unserer Gemeinde, der wöchentlich montags ab 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Altenbeken probt. Die 18 Sänger/innen proben Geistliche Lieder, Choräle und Motetten von traditionell bis modern. Perspektivisch ist Singen in Gottesdiensten, ein offener Probensamstag im Herbst mit gesangspädagogischer Begleitung sowie die mögliche Mitwirkung im Konzert bei Kerzenschein am 29.12.2024 vorgesehen. Der Chor freut sich über neue Sänger/innen aller Stimmlagen. Ein unverbindliches Ausprobieren ist selbstverständlich möglich.

Weitere Fragen hierzu beantwortet gerne Kantor Torsten Seidemann, Tel. 05253-9350288 oder über torsten.seidemann@gmx.de

Bitte vormerken:

Sonntag, 08.09.2024, Pfarrkirche „Zum verklärten Christus“ Bad Driburg um 17 Uhr:

Georg Friedrich Händel: „Der Messias“

– Oratorium für Soli, Chor und Orchester

Friederike Webel/Sopran, Daniela Bianca Gierok/Alt,

Martin Loger/Tenor, Georg Thauern/Bariton,

Florian Schachner/Orgel, Projektchor,

Barockorchester „la réjouissance“ in Alter Stimmung

Leitung: Torsten Seidemann

(Dauer: ca. 2 h, Aufführung in deutscher Sprache,)

Jubelkonfirmation am 3.11.24

In diesem Jahr wollen wir Jubelkonfirmation feiern. Sind Sie 1973/74, 1963/64 oder 1953/54 konfirmiert worden und möchten Ihr Jubiläum mit uns feiern? Dann melden Sie sich bitte gerne bei Frau Gochel dazu an. Wenn Sie noch Ihren Konfirmationsspruch parat haben, teilen Sie den bitte gerne noch mit. Liedwünsche nehmen wir auch gerne an.

Wir feiern am 3.11. um 9.30 Uhr Ihre Jubelkonfirmation. Im Anschluss gibt es ein Kirchkaffee, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Ein selbst organisiertes Mittagessen findet auch statt. Dazu bitte auch im Gemeindebüro anmelden!

Eine Reise ins Weltall

KinderFerienWoche 2024

Das ist unser Thema in diesem Jahr. Genauere Infos gibt es in Ferienwoche 4. Eine Anmeldebestätigung gibt es zu Beginn der Ferien.



Anmeldung



Wann?

Montag, 12-08. – Freitag, 16.08.2024

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Am Freitag enden wir mit einer Andacht mit anschließendem Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

Wer?

Alle Kinder im Alter
zw. 6 und 10 Jahren



Wo?

Gemeindehaus der
Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Beitrag?

50 € pro Kind

Anmeldung bitte bis zum **05.07.2024** im Gemeindebüro, Brunnenstr. 10, abgeben. Oder per E-Mail an frederike.wieneke@kkpb.de

Viele Grüße vom KiFeWo-Team!

Frederike Wieneke



P.S. Rückfragen bitte an frederike.wieneke@kkpb.de oder 0171/8179985.

ANMELDUNG

**Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zur
KinderFerienWoche 2024 an.**

Name des Kindes:

Geburtsdatum:

Adresse:

Telefon-Nr.:

!!! Ganz wichtig !!! E-Mail Adresse:

Allergien / Besonderheiten:

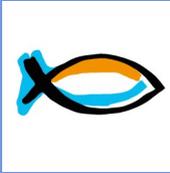
Zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit können Fotos gemacht und im Gemeindebrief / in der Tagespresse veröffentlicht werden.
Hiermit erkläre ich mich einverstanden.

Datum:

Name Erziehungsberechtigte/r:

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:

Taufen



Beisetzungen



Trauungen





Konfirmation 2024

22 Konfirmand*innen haben wir in diesem Jahr konfirmiert und zwei schöne Konfirmationen gefeiert. Wir wünschen den jungen Menschen alles Gute und Gottes Segen und freuen uns, wenn wir uns wiedersehen! 😊



INFO FÜR NEUE KONFIS!!!

Der nächste Jahrgang für die Konfirmation 2026 wird am Ende der Sommerferien angeschrieben. Nach den Herbstferien geht es dann los. :-)

Herzlich Willkommen zu unserer Krabbelgruppe in der EV. Kindertageseinrichtung Jesus und Zachäus

Liebe Gemeinde,

einmal in der Woche treffen sich die Eltern und Kinder mit mir zur Krabbelgruppe bei uns im Familienzentrum. Dieses ist ein familienergänzendes Kursangebot für Kinder und ihre Eltern bis zum 2. Lebensjahr. Es orientiert sich gleichermaßen an den Bedürfnissen der Eltern sowie an denen der Kinder und knüpft an die direkte Lebenssituation an. In der Krabbelgruppe treffen sich Eltern mit ihren Kindern um gemeinsam zu spielen und neue Erfahrungen zu sammeln. In den Kurseinheiten setze ich immer wieder neue Impulse und stelle verschiedene Materialien zur Verfügung. Eltern haben hier Gelegenheit Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen, Elternrolle und Erziehungsaufgaben zu bedenken und zu diskutieren. Die Kinder bekommen erste Sozialkontakte außer Haus und gewinnen Eindrücke von dem Gruppenleben.



Kinder gestalten von Geburt an ihre Entwicklung kompetent und aktiv mit, starten neugierig und wissbegierig ins Leben. Sie wollen sich selbständig und selbstwirksam, entsprechend ihrem Alter und Entwicklungsstand, mit der Umwelt auseinandersetzen. Kinder möchten wertgeschätzt und in ihrer Eigenständigkeit wahrgenommen werden. Sie brauchen Erwachsene als impulsgebende und unterstützende Begleiter, die sich gleichermaßen als Lehrende und Lernende begreifen. Der Zugang zur Umwelt und die Aneignung von Kompetenzen, finden bei Kindern über Wahrnehmung, Bewegung und Sprache statt. Sie lernen mit Kopf, Herz und Hand.

Die Kinder werden jedes Mal auf eine Entdeckungsreise eingeladen. Eine überlegte Auswahl an Spielmaterial ist immer vorhanden. Durch Schwerpunkte setze ich neue Anreize zum Lernen. Gelegenheiten zum Toben sowie Rückzugsmöglichkeiten sind zu finden. Je nach Wetterlage besteht auch immer die Möglichkeit



das Außengelände zu entdecken oder in dem nahegelegenen Kurpark spazieren zu gehen.

Zu Beginn gibt es immer wieder das gleiche Begrüßungslied „*Ich will Euch begrüßen*“, um den Kindern das Signal zu geben, jetzt ist „Krabbelgruppenzeit“.

Wiederholende Ablaufmuster einer Kurseinheit helfen kleinen Kindern sich in Situationen zurechtzufinden. Wiederkehrende Strukturen geben Sicherheit und signalisieren gleichzeitig Regeln innerhalb der Gemeinschaft.



Mit dem Lied „*1,2,3 das Spielen ist vorbei*“ wird das gemeinsame Aufräumen eingeleitet. Alle Kleinen & Großen helfen. Zum Abschluss singen wir „*Alle Leut, alle Leut geh'n jetzt nach Haus*“.

Haben Sie Lust dabei zu sein? Rufen Sie uns gerne unter der 05253/2644 an.

Wir freuen uns auf Sie.

Aus dem Evangelischen Familienzentrum Jesus & Zachäus grüßt Sie Frau Kristin Lücke & ihre Krabbelkinder

Stark im Miteinander, groß im Füreinander:

Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

Unterstützen Sie die Sommersammlung mit Ihrer Spende. Das Motto „Füreinander“ beschreibt genau das, was in den verschiedenen Einrichtungen und Diensten der Diakonie, in den vielfältigen Projekten der Haupt- und Ehrenamtlichen täglich geschieht.

„Füreinander“ basiert auf Solidarität und gegenseitiger Fürsorge, besonders in Zeiten globaler Krisen. Angesichts der Vielzahl von Herausforderungen in unserer Welt ist diese Haltung von entscheidender Bedeutung. Auch in unserem wohlhabenden Land gibt es Menschen, die dringende Unterstützung benötigen: Menschen in Armut, Kranke, Einsame, Überforderte und Benachteiligte.



Spendenkonto: Diakonie Paderborn-Höxter e.V. KD-Bank Münster

IBAN:

DE86 3506 0190 2105 0390 10

Verwendungszweck:
Sommersammlung 2024

Hinweis: Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung den Spendenzweck und Ihre Kirchengemeinde an, damit Ihre Spende auch Ihrer Gemeinde zugeordnet werden kann. Wünschen Sie einen Zuwendungsnachweis, geben Sie bitte außerdem Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Vielen Dank !

Literatur-Cafe in der Gemeindebücherei der Ev. Kirchengemeinde, Brunnenstr.10

Vorstellung eines Werkes der Literatur mit ausführlichen Leseproben und Gedankenaustausch, für Gemeinde und Kurgäste.

Fr 28.6. 2024 um 16 Uhr

Isabelle Autissier: Acqua Alta

2021: Venedig ist von den Wassermassen eines letzten Acqua alta verschlungen worden. Guido Malegatti, eines der wenigen Überlebenden, fährt mit dem Boot durch die Ruinen, auf der Suche nach seiner Frau und seiner Tochter. Mitreißend zeichnet die Autorin nach, wie es zur Katastrophe kommt und wie unterschiedliche Positionen zu Umwelt und Klimawandel eine Familie spalten.

Fr 16.8.2024. um 16 Uhr

Rita Kusch: Das Gekaperte Fahrrad

Rita Kuschs heitere Geschichten handeln von alltäglichen, berührenden und vor allem lustigen Erlebnissen aus ihrem Alltag als Diakonin und Pfarrfrau.

Kreativlinge aufgepasst! Adventsmarkt in Altenbeken.

Für den 2. Advent (8. Dezember) planen wir einen Adventsmarkt – nicht ausschließlich mit kulinarischen Köstlichkeiten, sondern auch mit Ständern, an denen Selbstgemachtes verkauft wird. Etwas selbst zu machen, braucht Zeit und Kreativität – deshalb steht die Ankündigung des Adventsmarktes auch schon so früh im Gemeindebrief, damit Sie und Ihr kreativ werden könnt. Der Erlös der Veranstaltung soll der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort zukommen.

Wer Lust hat, konzeptionell und inhaltlich den Tag und die Veranstaltung mit vorzubereiten, ist herzlich zu einem Vorbereitungstreffen am Donnerstag, dem 4. Juli um 19 Uhr im Gemeindehaus in Altenbeken.

Singkreis:

„Generation plus“

14-tägig mittwochs um 10 Uhr,
05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 21.08.,
28.08., 11.09., 18.09.,

Gospelchor

„Spirit Voices“

Freitags 20 Uhr je nach
Absprache. Termine 14.06., 28.06.,
05.07., 13.09., 20.09.,

Neuer Kirchenchor im

Ev. Gemeindehaus Altenbeken

Montags 20 Uhr (außer in den Ferien)

Posaunenchor

Jeden Donnerstag um 19 Uhr

Selbsthilfegruppe

Für Suchtkranke, Suchtgefährdete und
ihre Angehörigen.

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr. Die
Gruppe wird von einer
Fachkraft betreut.

Telefonische Auskunft:
05253/930345

Frauenhilfe

Do 27.06.2024 um 15 Uhr
Do 29.08.2024 um 15 Uhr

Frauenkreis

In der Gemeindebücherei
Jeden 1. Mittwoch im Monat
um 15 Uhr

Männerkreis

Freitags 14.06. und 09.08.
jeweils um 16 Uhr
Gesprächsrunde mit Themen
über Politik, Gesellschaft und Kirche.

Gemeindebücherei

Romane und Sachbücher, Bilderbücher
und Bücher fürs erste Lesealter in reich-
haltiger und aktueller Auswahl!
Ausleihe während der Öffnungszeiten
des Büros und sonntags nach dem
Gottesdienst.

IMPRESSUM:

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Bad
Driburg

Redaktion:

Bianca Gochel und Frederike Wieneke

Auflage: 2500 Stück

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Anschrift Redaktion:

Brunnenstr. 10, 33014 Bad Driburg

Redaktionsschluss: 05.08.2024

Wann ist noch mal Gottesdienst?



Juni 2024

02.06. mit Abendmahl

Sa. 08.06. um 18 Uhr in Neuenheerse

09.06.

23.06.

Juli 2024

07.07. mit Abendmahl

14.07.

28.07.

August 2024

04.08. mit Abendmahl

Sa. 10.08. um 18 Uhr in Neuenheerse

11.08.

25.08.

***Der Gottesdienst beginnt immer um 9.30 Uhr,
außer es ist was anderes eingetragen!***

Pastoral-Team

Pfrin. Katrin Elhaus

Bahnhofstr. 7, 33148 Altenbeken
Tel 05255 6131
E-Mail: katrin.elhaus@kk-ekvw.de

Gemeindepädagogin

Frederike Wieneke

Tel. 0171 8179985
E-Mail: frederike.wieneke@kkpb.de

Gemeindebüro Bad Driburg

Brunnenstr. 10, 33014 Bad Driburg
Bianca Gochel
Tel 05253 2215
E-Mail: pad-kg-baddriburg@kkpb.de
Öffnungszeiten
Mo/Di/Do 11—12.30 Uhr
Mi und Fr geschlossen

Hausmeisterin

Frau Hartwich
Tel/AB 05253 940434

Küster

Rudolf Moor
Tel/AB 05253 940434

Kirchenmusik

Torsten Seidemann
Tel 05253 9350288

Christine Dietrich
Tel 05259 930913

Stiftung Senfkorn

Der Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg-
Altenbeken-Neuenheerse
Vorsitzender Horst Kanbach

Familienzentrum

„Jesus und Zachäus“

Leitung Sandra Wiedey
Tel 05253 2644
<https://ev-kita-baddriburg.kita-verbund-kkpb.de/>

Gemeindebüro Altenbeken

Astrid Kivelitz
Tel 05255 930408
E-Mail: pad-kg-baddriburg-altenbeken@kkpb.de

HoT Altenbeken

Tel 05255 7577
www.hotaltenbeken.de

Schuldnerberatung Diakonie PB-HX

Tel 05271 2204
Jeden Freitag 8—13 Uhr im
Gemeindehaus nach Absprache

Telefonseelsorge

Tel 0800 1110111

Homepage der Kirchengemeinde

www.evangelisch-in-baddriburg-altenbeken-neuenheerse.de

Instagram

[ev_kirche_bad_driburg_altenbeken](https://www.instagram.com/ev_kirche_bad_driburg_altenbeken)

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg
Sparkasse Höxter

IBAN

DE54 4765 0130 0001 5844 40

Der nächste Gemeindebrief erscheint im
September 2024.

*Vielen Dank allen
ehrenamtlichen AusträgerInnen
des Gemeindebriefs!*